

Dennis Hausteин MdA, Konrad-Wolf-Straße 62, 13055 Berlin

An alle Anwohnerinnen und Anwohner
im Fennpfuhl

Berlin, März 2026

Aktuelles aus unserem Kiez

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarn,

wieder möchte ich Sie über aktuelle Themen in unserem Kiez informieren. Sie wissen, dass es mir als Ihr Abgeordneter wichtig ist, immer vor Ort zu sein. Kommen Sie gerne bei Fragen und Anregungen jedweder Art auf mich und mein Büro zu!

Müll im Kiez konsequent beseitigen

In unserem schönen Fennpfuhl gibt es einige Orte, wo besonders gern illegal Müll abgeladen wird. Eine dieser Stellen ist die Straße *Am Wasserwerk*, nahe IKEA. Dort werden Sperrmüll, Gewerbeabfälle und Bauschutt gezielt abgeladen. Ich wollte es genauer wissen und habe eine parlamentarische Anfrage gestellt: Rechnerisch finden hier zweimal pro Woche Sonderreinigungen der BSR statt. Viele Anwohner kommen dazu immer wieder auf mich zu.

Auf Landesebene hat unsere schwarz-rote Regierung deshalb wichtige Schritte umgesetzt: Bußgelder wurden deutlich erhöht, zusätzliche Stellen in den Ordnungsämtern der Bezirke geschaffen und mit dem härtesten Polizeigesetz in Deutschland haben wir u.a. die rechtlichen Grundlagen geschaffen, um Videotechnik im öffentlichen Raum einzusetzen. Wieso also nicht auch an manifestierten Müll-Orten mit Überwachungskameras vorgehen?

Angrenzend befindet sich eine Bezirksfläche, wo im laufenden Jahr ein Stützpunkt der Lichtenberger Baumkolonne errichtet wird. Die Gelder dafür haben wir auf Landesebene freigegeben. Ich setze mich dafür ein, dass hier auch gleich Videotechnik mitgedacht wird.

Zusätzlich wurden die Mittel der BSR im Landeshaushalt 2026/27 deutlich gestärkt, um Straßen, öffentliche Flächen und Spielplätze besser reinigen zu können. Das ist kein Allheilmittel, aber ein wichtiger Schritt, um mehr Sauberkeit im Kiez zu erreichen.

Grundstück westlich der Hans-Rosenthal-Grundschule beräumt

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Auf dem leerstehenden Grundstück an der Bernhard-Bästlein-Straße hat sich in den vergangenen Tagen etwas getan. Der zuvor stark verwilderte Bereich wurde bereinigt, Sträucher und Gebüsch zurückgeschnitten, ebenso alter Schrott sowie die nicht mehr funktionsfähigen Laternen entfernt. Ich war hierzu im Austausch mit dem Eigentümer der Fläche, der WGLI. Der Genossenschaft war es wichtig, das Grundstück in einen ordentlichen Zustand zu bringen, damit das Umfeld wieder etwas gepflegter wirkt.

Neues Ärztezentrum gut angelaufen

Gemeinsam mit meinen Abgeordneten-Kollegen Danny Freymark und Martin Pätzold habe ich die Eröffnung eines neuen medizinischen Versorgungszentrums an der Landsberger Allee / Oderbruchstraße unterstützt.

Die Praxis ist gut angelaufen, und viele von Ihnen konnten bereits einen Termin in Wohnortnähe bekommen – darüber freue ich mich sehr. Ab April wird das Angebot um ein gynäkologisches Angebot erweitert. Dort werden künftig nicht nur Vorsorgeuntersuchungen im Rahmen der gesetzlichen Kassenleistungen angeboten, sondern auch zusätzliche Angebote wie Brustultraschall, erweitertes Check-up inklusive Laborwerte, Untersuchungen von Venen und Halsschlagader sowie Akupunktur – also ein rundum erweitertes Versorgungsangebot direkt vor Ort.

Neue Planungen für die Fläche der „Lichtenberger Winterzeit“

Auf der freien Fläche an der Landsberger Allee – direkt neben Möbel Höffner – wo in den vergangenen Jahren zur Weihnachtszeit der „Lichtenberger Winterzeit“ stattfindet, kommt nun neue Bewegung in die Planungen.

Ursprünglich war dort ein Fahrradgroßmarkt vorgesehen. Sie wissen das ich diese Pläne eher gemischt betrachtet habe. Was wir dort wirklich brauchen, ist ein neuer Nahversorger. Nach einigen Gesprächen mit dem Eigentümer nun ein wichtiger Schritt: Dieser hat einen Supermarkt, überbaut mit Wohnungen, beantragt und es wurde ein Vorbaubescheid erteilt. Eine Realisierung des Projektes wird damit immer wahrscheinlicher. Sobald der Eigentümer nun einen finalen Bauantrag mit dieser Nutzung stellt, sollte es losgehen können! Ein wichtiger Schritt für eine bessere Einzelhandelsversorgung wäre damit genommen.

Ich bleibe für Sie dran – für saubere Straßen, spürbare Fortschritte bei der Infrastrukturplanung, realistische Mobilität und ehrliche Information über die Entwicklungen im Kiez. Wenn Sie Fragen, Hinweise oder andere Anliegen haben, melden Sie sich jederzeit direkt bei mir direkt, im Bürgerbüro oder besuchen Sie meine Website.

Mit herzlichen Grüßen



Dennis Haustein

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

für den Fennpfuhl, die Gebiete um die Landsberger Allee, Herzberge, Nibelungenkiez, Rosenfelder Ring und Gensinger Viertel



Wenn Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus der Region informiert werden möchten, können Sie gerne unseren **kostenlosen Newsletter "Unser Lichtenberg"** unter www.unser-lichtenberg.de abonnieren. Er

Bürgerbüro Dennis Haustein

Konrad-Wolf-Straße 62, 13055 Berlin

☎ (030) 31 800 980

✉ buergerbuero@dennis-haustein.de

